

Formvollendet und mit neuem Feature

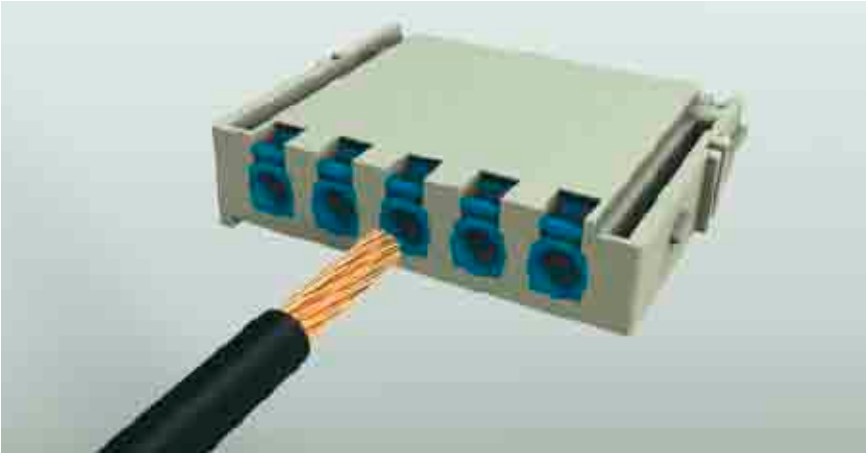
Ein Jahr nach der Markteinführung von Han-Yellock® kann der Steckverbinder, der durch Design und Funktionalität überzeugt, mit einem neuen Feature punkten: Dank der Han-Quick Lock® Anschlusstechnik wird er noch schneller und einfacher in der Handhabung.

» Frank Quast, Product Manager,
Germany, HARTING Technology Group,
Frank.Quast@HARTING.com

Mit Han-Yellock® ist HARTING eine echte Innovation gelungen: Ein Steckverbinderkonzept, das von Grund auf neu gedacht wurde – auch in Bezug auf das Design – musste am Markt Aufsehen erregen. Und Han-Yellock® ist genau das gelungen: Han-Yellock® ist auf breiter Front erfolgreich. Die ersten Pilotprojekte zeigen, dass das neue Produkt aus der HARTING Technologiegruppe die Erwartungen erfüllt.

FUNKTIONALITÄT UND FLEXIBILITÄT

Zahlreiche Funktionalitäten und große Leistungsfähigkeit zeichnen Han-Yellock® aus. Die Potenzialvervielfachung ermöglicht es, Schaltschrankfunktionen in den Steckverbinder vorzuverlagern und damit die gesamte Konfiguration einfacher zu gestalten, die Komplexität der Anlage gerade in der Steuerungstechnik zu verringern, und dabei Vorteile in der Montage zu sichern. Hinzu kommt eine einfach bedienbare Verriegelung. Einfacher, schneller und irrtumssicher sind die Argumente, die für Han-Yellock® sprechen.



Auch in Sachen Flexibilität zeigt Han-Yellock®, wohin die Entwicklung gehen kann: Durch die Gehäuseteilung der Kabelseite ist ein Prüfen der Anschlüsse sowie eine Umverdrahtung kabelschonend und einfach durchzuführen. Hinzu kommt das Innenleben, welches von der Steck- und/oder Anschlussseite eingearastet werden kann und Installationsarbeiten und Umrüstungen unproblematisch macht.

NOCH EINFACHER MIT QUICK LOCK-ANSCHLUSSTECHNIK

HARTING hat diesen überzeugenden Merkmalen der Produktaureihe ein weiteres hinzugefügt: Bislang wurden Kontakte im Innenleben des Han-Yellock® mit der Crimp-technik angeschlossen. So bewährt diese Anschlusstechnik ist, so schwierig ist ihr breiter internationaler Einsatz, da hierfür Spezialwerkzeuge und Einzelkontakte für unterschiedliche Kabelquerschnitte vorgehalten werden müssen. Deshalb hat HARTING Han-Yellock® nun mit der Han-Quick Lock® Anschlusstechnik ausgerüstet.

EINSATZ IM FELD

Han-Quick Lock® ist für die werkzeuglose Verarbeitung im Feld entwickelt worden. Sie basiert auf einem radialen Federklemmanschluss und kombiniert die Vorteile einer Zugfeder mit denen der Crimp-technologie. Han-Quick Lock® ist für flexible Leiter geeignet. Die Einzellitzen werden durch einen mittleren Dorn aufgeteilt und dann mit einer radial angeordneten Feder gegen diesen Dorn gepresst. Die Feder liegt in einem Kunststoff-

„Zahlreiche Funktionalitäten und große Leistungsfähigkeit zeichnen Han-Yellock® aus.“

element, dem sogenannten Betätiger. Dieser wird durch einen einfachen Schraubendreher nach unten gedrückt. Dadurch schiebt sich die Feder über die Einzellitzen und den Dorn. Das Ergebnis ist eine einfache und vibrations-sichere Anschlusstechnik im Kontaktraster der Crimp-technik.

Mit dem Han-Yellock® Quick Lock-Modul kann ein kompletter Han-Yellock® Steckverbinder ohne Spezialwerkzeug konfektioniert werden. Das Anschließen der Kabel erfolgt schnell, ohne Spezialwerkzeuge, ohne umfangreiche Ausrüstung und auch in schwierigem Umfeld. Bevorzugte Anwendungen sind deshalb Schnittstellen, die einen schnellen, unkomplizierten Austausch benötigen.

ÜBERSICHT UND SCHNELLIGKEIT

Beispiele aus verschiedensten Marktsegmenten sind schnell gefunden.

Beispiel 1: Systemverkabelung: Das Verdrahten von Anlagen benötigt eine Vielzahl von individuellen Kabellängen. Diese Varianz kann mit vorkonfektionierten Systemkabeln nur bedingt abgedeckt werden. Durch den kombinierten Einsatz von Crimp- und Quick Lock-Anschlüssen können diese Standardlängen gekürzt und längenoptimiert verlegt werden. Unnötige Kabelschlaufen entfallen und Verdrahtungen werden übersichtlicher.

Beispiel 2: Produktionsanlagen: Speziell in großen, komplexen Produktionsanlagen sind

Folgekosten aufgrund von Ausfallzeiten kritisch. Verfügt das Wartungspersonal über Han-Quick Lock® Module, können Instandsetzungsarbeiten wesentlich schneller und ohne Spezialwerkzeug umgesetzt werden.

Haupteinsatzgebiete des Han-Yellock® mit Quick Lock-Technologie liegen im Maschinenbau und in der Automatisierungstechnik. Überall da, wo Signale und Leistung in kompakter Bauform übertragen werden sollen. Dezentrale Installationskomponenten wie E/A-Module oder Verteilerboxen können ebenso schnell umgerüstet werden wie Energiebus-

strukturen. Wartungsarbeiten und Reparaturen benötigen kein Spezialwerkzeug, was für komplexe Fertigungsanlagen mit hohen Verlusten bei Ausfallzeiten wie z. B. in der Automobilbranche von enormer Bedeutung ist.

HARTING PLUS

HARTING deckt das gesamte Portfolio einer hochspezialisierten Schnittstellenanschlusstechnik ab und legt dabei größten Wert auf Kompatibilität. So hat HARTING neben konventionellen Crimp-Anschlüssen eigene Anschlusstechniken wie die Axialschraubklemme und Han-Quick Lock® initiiert und etabliert. Schnelle Handhabung, Flexibilität und Zuverlässigkeit sind die Maßgaben des Lösungsspektrums. ■

BENEFITS

- Schnelle und einfache Anschlusstechnik Han-Quick Lock®
- Feldkonfektionierbar ohne Spezialwerkzeug
- Steckkompatibel zu Modulen in Crimp-technik
- Vereint die Potenzialvervielfachung der Yellock Module mit der einfachen Handhabung einer radialen Käfigzugfeder